

V0592/21

Jahresrechnung der Stadt Ingolstadt für das Haushaltsjahr 2020 mit Rechenschaftsbericht
(Art. 102 Abs. 1 GO, § 81 KommHV-Kameralistik)
(Referent: Herr Fleckinger)

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit vom 27.07.2021

Herr Fleckinger bittet, das Vorgehen zur Jahresrechnung in gewohnter Weise, nämlich die Vorlage im FPA und im Stadtrat und danach die Verweisung an das Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung, zu übernehmen.

Nach Worten von Stadtrat Köstler sei es sehr erwähnenswert, dass dem Vermögenshaushalt 48 Mio. Euro zugeführt werden konnten. Das Ergebnis für das Jahr 2020 sei somit deutlich besser als geplant.

Ergänzend daran solle auch erwähnt werden, so Stadtrat Grob, dass das Jahr genau deswegen so gut gelaufen sei, weil die Stadt 75 Mio. Euro Kompensationszahlungen seitens des Bundes und des Landes Bayern für den Ausfall an Gewerbesteuer erhalten habe. Es seien ohnehin um die 40 Mio. Euro Gewerbesteuer eingenommen worden. Insofern sei es auf der Einnahmenseite kein Katastrophenjahr.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.